



Verkehr

OK

OK.EFA

Zusatzmodul Web-Auskunft

Das Modul Web-Auskunft ermöglicht die Erstellung beliebig vieler und individuell an unterschiedliche Aufgabenstellungen anpassbarer Auskünfte.

Über Web-Dialoge wird der Zugriff von externen Stellen (andere Sachgebiete, Polizei, Fahrschulen) auf Daten einer Person ermöglicht.

Das Modul Web-Auskunft bietet folgende Funktionalitäten:

- ▶ Bereitstellung eines Web-Formulars zur Integration in die Website (Internetauftritt) bzw. das Intranet des Kunden.
- ▶ Festlegung welche Felder im Web-Formular zur Eingabe eines Suchprofils genutzt werden sollen.
- ▶ Die Webauskunft steht nur für in der OK.EFA-Datenbank hinterlegte Benutzer zur Verfügung. Über eine Integrationsfunktion können externe Benutzerdaten über CSV-Dateien integriert werden, die wiederum aus Excel exportiert werden können.
- ▶ Benutzerspezifische Festlegung, welche Web-Auskünfte der Benutzer abrufen darf.
- ▶ Festlegung der Struktur der Trefferliste.
- ▶ Festlegung von Variablen Auskünften (Polizeiauskunft, Behördenauskunft etc.). Auskünfte werden analog zu den verfahrensinternen Bescheiden über die Textverarbeitung erstellt und gestaltet. Die hierfür erforderlichen Seriendruckfelder und Unterdokumente, sowie Mustervorlagen sind im Lieferumfang enthalten.
- ▶ Zugriffsschutz durch Eingabe von Benutzernamen und Passwort als Berechtigungsnachweis.

Nutzen für die Kommune

Über Web-Dialoge wird der Zugriff von externen Stellen (Polizei, andere Sachgebiete, Fahrschulen) auf Daten einer Person unabhängig von den Öffnungszeiten der Fahrerlaubnisbehörde bzw. Verfügbarkeit der Sachbearbeiter ermöglicht. Durch den Wegfall telefonischer und schriftlicher Anfragen wird die Fahrerlaubnisbehörde wesentlich entlastet.

- ▶ Personenaktenbezogene Auskunftssperre einstellbar.
- ▶ Auswahl der gewünschten Web-Auskunft, Eingabe des Anfragegrundes (optional) und des Suchprofils durch den Benutzer.
- ▶ Anzeige einer Trefferliste mit der Möglichkeit, eine Detailauskunft zu jedem Treffer zu erhalten.
- ▶ Detailauskunft durch Generierung und Anzeige der Web-Auskunft für den Treffer als PDF-Datei.
- ▶ Benutzerbezogene Protokollierung des Abrufs von Auskünften über Web-Dialoge.

OK.EFA – Fahrerlaubnisverfahren

Das Fahrerlaubnisverfahren OK.EFA ist ein modernes Kommunalverfahren für die umfassende Bearbeitung aller Vorgänge in einer Fahrerlaubnisbehörde. Es ist eines der am meisten verbreiteten Fahrerlaubnisverfahren in Deutschland. Bedingt durch eine moderne Verfahrensarchitektur sind Schnittstellenfunktionen (Dekra, TÜV, Bundesdruckerei, KBA, BZR) und eGovernment – Funktionalitäten von OK.EFA besonders stark ausgeprägt.



Technik

Für das Modul Web-Auskunft werden folgende technische Voraussetzungen benötigt:

- ▶ CIB-Druck
- ▶ Webserver für den Zugriff aus dem Internet,
- ▶ Firewall-System für den Schutz der Daten der Behörde,
- ▶ Applikationsserver,
- ▶ Datenbankserver von OK.EFA.

Der Webserver stellt die Inhalte der Behörde dem öffentlichen Internet bereit. Für die Darstellung und Funktionsbereitstellung im Internet werden Java Servlet Pages (JSP) verwendet.

Als dafür geeignete Software kommen Tomcat zur Ausführung von JSP und JDK (Java Developer Kit) zur Compilation der Java Servlet Pages (JSP) zum Einsatz. Das Firewall-System regelt den Zugriff vom (offenen) Internet zum (geschützten) Intranet der Behörde. Zur sicheren Kommunikation Bürger - Behörde empfiehlt die AKDB den Einsatz einer verschlüsselten Verbindung auf Basis Secure Socket Layer (SSL).

Der Applikationsserver im sicheren Intranet der Behörde arbeitet die Anforderungen aus dem Internet im Verfahren OK.EFA ab.

Für die Verbindung vom Webserver (JSP) zum Applikationsserver findet die Software ZSocketServer der AKDB Verwendung. Durch diese Software wird die Anforderung durch das Servlet (Webserver) in den Aufruf der Applikation OK.EFA umgesetzt.

Alle Prozesse über das Internet greifen dabei online und geschützt auf die Daten der Fahrerlaubnisbehörde durch.

Referenzkunden
Kreis Siegen-
Wittgenstein
Kreis Olpe